



Aichacher-: Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 15.

9. April 1854.

Bekanntmachung.

An den Magistrat der Stadt Aichach und den
sämmlichen Gemeinde-Verwaltungen.

(Hunde-Visitation für das Jahr 1853/54
betreffend.)

Zur Vornahme der vorgeschriebenen Hunde-Visi-
tation für das Jahr 1853/54 werden für die einzelnen
Gemeinden nachstehende Termine anberaumt:

1. Mittwoch den 19. April l. Js.

für Edenried, Haunswies, Gaulzhofen und Aßfing in
Aßfing Vormittags 10 Uhr;
für Rehling Nachmittags 3 Uhr;
für Todtenweiß Abends 6 Uhr.

2. Donnerstag den 20. April:

für den Markt Windling früh 8 Uhr;
für Binnenbach, Hausen und Stogard in Windling
Vorm. 10 Uhr;
für Edenhausen, Eisingersdorf, Willprechtszell, Schön-
leiten und Büchel in Büchel Nachm. 2 Uhr.

3. Dienstag den 25. April:

für Ignhäusen Vorm. 10 Uhr;
für Schönbach und Gallenbach Mittags 12 Uhr;
für Mogenhofen Nachm. 3 Uhr;
für Oberbernbach Abends 4 Uhr.

4. Donnerstag den 27. April:

für Handzell Vorm. 10 Uhr;
für Gundelsdorf Nachm. 1 Uhr;

für Petersdorf und Alsmoos in Alsmoos Nachm. 3 U.;
für Mainbach Nachm. 5 Uhr.

5. Dienstag den 2. Mai:

für den Markt Inchenhofen Vorm. 9 Uhr;
für Sainbach in Inchenhofen Vorm. 10 Uhr;
für Schnellmannsfreit und Bachern in Unterbachern
Nachm. 1 Uhr;
für Unterbernbach Abends 4 Uhr.

6. Donnerstag den 4. Mai:

für Balchshofen Vorm. 9 Uhr;
für Haslangfreit Mittags 11 Uhr;
für Stockensau u. Winden in Haslangfreit Nachm. 1 U.;
für den Markt Rühbach und Ober- und Unterschön-
bach Nachm. 3 Uhr.

7. Samstag den 6. Mai:

für Ober- und Unterwittelsbach in Unterwittelsbach
Nachmittags 3 Uhr.

8. Montag den 8. Mai:

für die Stadt Aichach Vorm. 8—12 Uhr;
für Algershausen, Untergriesbach und Schnach in der
Behausung des Visitators Nachm. 2 Uhr.

9. Donnerstag den 11. Mai:

für Rappenzell, Allenberg und Schiltberg in Schilt-
berg Vorm. 10 Uhr;
für Ruppertszell Nachm. 2 Uhr;
für Hilgertshausen Abends 5 Uhr.

10. Freitag den 12. Mai:

für Landern und Oberdorf früh 8 Uhr in Landern;

für Handelsried in Asbach Mittags 12 Uhr;
für Aufhausen Nachm. 2 Uhr;
für Ober- und Untermauerbach in Untermauerbach
Abends 4 Uhr.

11. Montag den 15. Mai:

für Thalhausen früh 9 Uhr;
für Wollomoos Mittags halb 12 Uhr;
für Klingen Nachmittags 3 Uhr.

12. Mittwoch den 17. Mai:

für Gallenbach früh 9 Uhr;
für Griesbeckerzell und Sulzbach in Sulzbach Mit-
tags 12 Uhr;
für Ober- und Unterschneitbach in Unterschneitbach
Nachmittags 3 Uhr.

13. Mittwoch den 7. Juni:

für den Markt Altomünster Vorm. 10 Uhr;
für Stumpfenbach in Altomünster Vorm. 11 Uhr;
für Kleinberghofen Nachm. 2 Uhr;
für Zeitelbach Nachm. 4 Uhr.

14. Freitag den 9 Juni:

für Hohenzell und Kimmertshofen in Kimmertshofen
Vorm. 10 Uhr;
für Adelshausen und Heretshausen in Heretshausen
Nachm. 2 Uhr.

15. Dienstag den 13. Juni:

für Töbtenried Mittags 12 Uhr;
für Sielenbach Nachm. 3 Uhr.

Dieses wird hiemit mit dem Auftrage an die
Gemeinde-Verwaltungen bekannt gemacht, bis zu den
bestimmten Terminen ein genaues Verzeichniß der in
ihren Gemeinden vorhandenen Hunde (Formulare sind
bei dem Handelsmann Bösmüller dahier zu haben)
herzustellen und diese Termine selbst zur gehörigen
Zeit in ihren Gemeinden mit dem Beisage bekannt
zu machen, daß alle Hunde ohne Ausnahme und Rück-
sicht auf ihr Alter vorzuführen sind, und daß diejeni-
gen, welche dieses unterlassen oder ihre Hunde ver-
heimlichen, in eine Geldstrafe von 1—25 fl. eventuell
Gefängnißstrafe verfällt würden.

Alibach den 24. März 1854.

Königliches Landgericht Alibach.

Wimmer.

B e k a n n t m a c h u n g.

(Die Besetzung der Distriktschulinspektion
Alibach I. betr.)

Durch hohe Entschliesung der k. Regierung vom
24. v. Mts. wurde dem k. Stadtpfarrer Danhauser
in Alibach für sein vieljähriges eifriges und ersprieß-
liches Wirken als k. Distriktschulinspektor die vollste
Anerkennung und Zufriedenheitsbezeugung ausgespro-
chen, und die durch seinen erbetenen und bewilligten
Rücktritt in Erledigung gekommene Distriktschul-
Inspektion Alibach I. dem k. Pfarrer Joseph Böhr
in Schnach überzutragen, was hiemit den betreffenden
k. Lokalschul-Inspektionen und dem Lehrpersonal
eröffnet wird.

Alibach den 4. April 1854.

Königliches Landgericht Alibach.

Wimmer.

B e k a n n t m a c h u n g.

(Lehndorfer gegen Rupp wegen
Hypothekzinsen betr.)

Montag den 24. April l. Js.

Nachmittags 1—2 Uhr

werden im Semmelmaier'schen Wirthshause in Mering
antragsgemäß im Wege der Hilfsvollstreckung nach-
stehende Grundstücke des Wilhelm Rupp

Pl.-Nr. 4574 und 4624 zu 3,47 Dezim. Forstent-
schädigungstheile,

Pl.-Nr. 772 zu 0,52 Dezim. Kräherlobacker,

Pl.-Nr. 2525a und 2526b zu 3,9 Dezim. Langen-
riedacker,

in der Gemeindefur Mering gelegen, im Schätzungs-
werthe von 300 fl. öffentlich an den Meistbietenden
nach den Bestimmungen des Hyp.-Gesetzes §. 64 und
der §§. 98 bis 101 des Prozeß-Gesetzes von 1837
verkauft.

Die Kaufbedingungen werden am Versteigerung-
tage bekannt gegeben, wozu Kaufslustige eingeladen
werden.

Friedberg den 24. März 1854.

Königliches Landgericht Friedberg.

D. l. abs.

Zeiller, I. Assessor.

Bekanntmachung.

(Auswanderung des Sempert Grauvogel von Windling betr.)

Der ledige Zieglersohn Sempert Grauvogel von Windling will nach Nordamerika auswandern.

Allenfallige Anforderungen an denselben sind binnen 14 Tagen a dato

bei Vermeidung des Ausschlusses hier anzumelden.

Nachach den 1. April 1854.

Königliches Landgericht Nachach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

(Auswanderung der Christina Schowalter, Bauerswittwe von Ignstetten betr.)

Christina Schowalter, Bauerswittwe von Ignstetten, will mit ihren vier unmündigen Kindern nach Nordamerika auswandern.

Allenfallige Forderungen an dieselbe sind

binnen 14 Tagen a dato

bei Vermeidung des Ausschlusses hier anzumelden.

Nachach den 3. April 1854.

Königliches Landgericht Nachach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Der auf Montag den 1. Mai fallende Monats-Viehmarkt wird nicht an diesem Tage, sondern am Montag den 8. Mai l. Js. abgehalten.

Nachach den 4. April 1854.

Stadtmagistrat Nachach.

Kapfhamer, Bürgermeister.

Waterländische Feuer-Versicherungsgesellschaft in Elberfeld.

Der Unterzeichnete bringt hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr J. L. Werlberger in Nachach für die Bezirke Nachach und Friedberg als Agent die allerhöchste Genehmigung vom kgl. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten bereits erhalten hat.

München den 1. März 1854.

Die Haupt-Agentur.

Carl Bronberger.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung erlaubt sich der Unterzeichnete seine Dienste zur Vermittlung von Versicherungen gegen Feuergefahr auf Mobilien, Vorräthe, Waarenlager, Maschinen, Dekonomie- und sonstige bewegliche Gegenstände gegen billige Prämien auf die kürzeste Zeit bis zu sieben Jahren ergebenst anzubieten.

Bei Vorausbezahlung der Prämie auf vier Jahre wird das fünfte Jahr als Freijahr gewährt.

Nähere Aufschlüsse werden mit Vergnügen erteilt mit der Versicherung promptester Bedienung.

Nachach den 6. März 1854.

J. L. Werlberger, Agent.

Burschen-Rennen.

Am Oster-Montag den 17. April wird in Ecknach ein sogenanntes Burschen-Rennen gegeben mit nachstehenden Preisen:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Preis 8 ¹ / ₂ Gulden, | 6. Preis 2 Gulden, |
| 2. " 6 ¹ / ₂ " " | 7. " 1 " " |
| 3. " 5 " " | 8. " 1 Fahne, |
| 4. " 4 " " | 9. " 1 Brodtopf, |
| 5. " 3 " " | 10. " 1 Wurst. |

Hiezu ladet ergebenst ein

Wirth in Ecknach.

Anwesenheits-Verkauf.

Joseph Widmann, Schneidermeister in Dasing, verkauft aus freier Hand sein einstöckiges Wohnhaus mit Stall und Stall nebst 4 Tagw. 35 Dez. Grundstücken, im Gesamtwerthe zu 1600 fl.

Eine Sackfuhr wurde auf der Straße von Nachach nach Friedberg gefunden. Das Nähere in der Buchdruckerei in Friedberg.

Was ist fatal.

- 1) Wenn man von Seite des Gerichts zur Zahlung in grober Münze angehalten wird, während man nicht einen Kreuzer kleiner Münze im Hause hat.
- 2) Wenn eine Frau ihren Mann in gar freundlicher Weise sieht, wie er die Magd in die Backen kneipt.
- 3) Wenn man Jemand begegnet, dem man schuldig ist, und kann ihm nicht mehr ausweichen.
- 4) Wenn man auf eine Erbschaft hofft, und der zu Erbende nichts hinterläßt als Schulden.
- 5) Wenn man mehr ausgibt als einnimmt.

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 8. April 1854.

Frucht- Sorten	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlös		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden.	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster.		mittlerer.		mindester.				gefallen.		gestiegen.	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Weizen	77	77	—	31	57	31	19	30	36	2411	52	—	—	1	44
Korn	55	55	—	24	44	24	30	23	58	1347	58	—	—	1	32
Gerste	44	42	2	19	54	19	4	15	41	800	54	—	—	1	17
Haber	243	240	3	11	—	10	15	9	34	2460	20	—	—	—	9
Summa	410	414	5							7021	4				

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Pfd.	Loth.	Quint.	Theil.	Mehl, pr. Dreißiger.	fr. pf.
Ochsenfleisch, gemästetes	12 2	Halbkreuzer Semmel	—	1	2	1	Mundmehl	9 3
Ruhfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	—	3	—	2	Semmelmehl	8 3
Rindfleisch	9 2	Halbkreuzer Roggl	—	2	1	2 1/2	Schönemehl	7 3
Schweinefleisch	17 —	Kreuzer Roggl	—	4	3	1	Nachmehl	6 3
Kalbfleisch	9 —	Halbbayen Laib	—	12	2	—	Roggenmehl	6 1
Schafffleisch	— —	Bayen Laib	—	25	—	—	1 Pfd. Roggenbrod	5 1

Viktualien-Preise für Friedberg und Rechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Pfd.	Loth.	Quint.	Theil.	Mehl, pr. Viertling.	fl. fr. pf.
Ochsenfleisch, gemästetes	12 2	Halbkreuzer Semmel	—	1	1 1/2	—	Feines Mundmehl	1 14 —
Ruhfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	—	2	3	—	Semmelmehl	1 6 —
Rindfleisch	9 2	Zweifkreuzer Roggl	—	7	2	—	Geringeres Mehl	— 58 —
Schweinefleisch	15 —	Vierkreuzer Roggl	—	15	—	—	Nachmehl	— 50 —
Kalbfleisch	8 —	Bayen Laib	—	23	—	—	Bachmehl	— 52 —
Schafffleisch	— —	Achtkreuzer Laib	1	14	—	—		

Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgericht Friedberg.

Mehl-Preise.						Brod-Preise.					
Gattung.		Preise.				Gattung.		Gewicht			
		Megen.	Viertling.	Mahl.				Pfund.	Loth.	Quint.	
		fl.	fr.	fl.	fr.						
Feines Mundmehl	4	54	1	14	—	18 1/2	Halbkreuzer Semmel	—	1	2	
Semmelmehl	4	24	1	6	—	16 1/2	Kreuzer Semmel	—	3	—	
Geringeres Mehl	3	52	—	58	—	14 1/2	Zweifkreuzer Roggl	—	8	—	
Nachmehl	3	20	—	50	—	12 1/2	Vierkreuzer Roggl	—	16	—	
Bachmehl	3	28	—	52	—	13	Bayen Laib	—	24	—	
							Achtkreuzer Laib	1	16	—	

Auswärtige Schranken-Preise.

München 1. April. Augsburg 7. April. Schrobenhausen 6. April. Rain 1. April. Friedberg 6. April.

Ort der Schranne	Weizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
München . . .	—	—	—	—	29 41	—	—	21 5	—	—	18 3	—
Augsburg . .	—	—	—	31 11	30 21	29 24	24 38	24 5	23 20	19 59	19 11	18 32
Schrobenhausen	—	—	—	30 22	29 54	27 48	24 8	23 23	22 47	20 42	20 —	19 36
Rain	—	—	—	29 53	29 15	28 30	25 5	24 32	24 8	19 24	18 49	18 30
Friedberg . .	10 57	10 31	10 5	31 45	30 47	29 50	23 58	23 12	22 27	19 18	18 47	18 17